

Juni möglich bei Britta Cassens (E-Mail an britta.cassens@gmx.de oder Telefonnummer 0173/7889664) oder bei Monika Grensemann (04920/630, abends).

es lange allein eine interne Sache. „Diesmal freuen wir uns auf die E-Jugend des SV Wallinghausen. Mit Wallinghausen und unseren Kindern der E-, F- und G-Jugend sowie deren

sind einige Mannschaften noch bei ihren letzten Punktspielen unterwegs. Nachmittags folgt das F-Jugendturnier. Bislang haben hier elf Mannschaften zugesagt. Bis Donnerstag kann

ginnt das Bambiniturnier. 14 Mannschaften haben sich angemeldet. Die IG Metall wird mit einem Stand und einer Hüpfburg vor Ort sein. Außerdem wird ein kostenloses

Herren.
Sonnabend: 10 Uhr: E-Jugendturnier mit TuRa Marienhof, SV Wallinghausen, SV Petkum, SV Engerhof; 14 Uhr: F-Jugendturnier

ISG Wirdum/Grimersum, Leybucht, PSV Norden, SC Dunum, TuS Holtrien, TSV Riepe, TuS Halbmond, SV Leezdorf, Süderneulander SV, TuS Westerende I und II.

Neue Strecke beim zweiten Meeden-Lauf kommt gut an

LEICHTATHLETIK Fast 60 Teilnehmer nutzen Angebot von Fortuna Wirdum – Ralf Lottmann und Finja Alberts siegen

WIRDUM – Nach der Premiere im Vorjahr haben fast 60 Läufer an der zweiten Auflage des Meeden-Laufes von Fortuna Wirdum teilgenommen. Im Rahmen der Wirdumer Sportwoche hatten die Verantwortlichen des Vereins die Veranstaltung auf einer gut zu laufenden Strecke rund um das Brookmerländer Dorf organisiert. Das schöne Wetter trug mit dazu bei, dass sich viele Aktive aus der näheren Umgebung zum Start entschlossen.

Allerdings wurde es dann manchem Läufer doch zu heiß, sodass die weitgehend schattenlose Strecke durch Felder und Wiesen dem Einzelnen manchen Tropfen Schweiß abverlangte. Beim Kinderlauf über einen Kilometer wiederholten zwei Läufer von Fortuna Wirdum ihre Siege vom Vorjahr. Als Erste ins Ziel kam Talea Pflüger, die 3:57 Min.

für die Strecke brauchte. Bei den Jungen siegte ihr Mannschaftskamerad Jannik Gerdes in einer Zeit von 4:10 Min. Einen harten Zweikampf auf der fünf Kilometer langen Strecke lieferten sich Folkert Koopmans aus Marienhof und der Berumburer Ralf Lottmann. Am Ende trennten die beiden Kontrahenten nur wenige Sekunden. Glücklicherweise überquerte der für die EWE-Wattloopers siegreiche Lottmann in 18:58 Min. die Ziellinie, dicht gefolgt von Koopmans mit einer Zeit von 19:03 Min. Auf Platz drei lief der auf dem Rennrad angelegte Karl-Heinz Vetter vom TV Norden in 20:11 Min.

Überraschungssiegerin in der Wertung der Läuferinnen wurde ein Mädchen aus Loppersum, Finja Alberts, Jahrgang 2008, die schon beim Störtebeker-Straßenlauf am Ostermontag über fünf Kilometer die



Schöner Lauf rund um Wirdum. Bei herrlichem Sonnenschein führte der Meedenlauf durch Felder und Wiesen zurück zum Festplatz, wo die Teilnehmer mit Applaus empfangen wurden.

schnellste Schülerin gewesen war, lief ein ganz beherztes Rennen. Die junge Athletin vom Lauftrupp WT Loppersum stürmte schließlich in 22:55 Min. ins Ziel und konnte später bei der Siegerehrung glücklich ihren Pokal sowie die Siegerurkunde in Empfang nehmen. Zweite wurde knapp dahinter in 22:59 Min. die für die Emden LG startende Wirdumerin Sandra Weise. Über ihren dritten Platz freute sich Vanessa Gerdes von Fortuna Wirdum, die 24:31 Min. für die fünf Kilometer benötigte.

Die Veranstalter von Fortuna Wirdum waren mit dem Ablauf und dem Teilnehmerzuspruch sehr zufrieden. Positiv vermerkt wurde die etwas veränderte Streckenführung. Besonders der Zieleinlauf auf den Festplatz der Sportwoche unter dem Beifall der Zuschauer fand bei den Läufern viel Anklang.